UNIVERSITÉ DE FRIBOURG UNIVERSITÄT FREIBURG



Inhalt

Bei der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Lern- oder Verhaltensschwierigkeiten ist oft schwierig zu bestimmen, welche Fortschritte die Schülerinnen und Schüler tatsächlich machen. Curriculumbasiertes Messen (CBM) bietet Fachpersonen eine einfach umzusetzende und zugleich wissenschaftlich fundierte Methode, Lernverläufe zu erfassen und visuell darzustellen. Durch den wiederholten Einsatz von Kurztests und Verhaltensbeurteilungen über ein Schuljahr können individuelle Entwicklungen verfolgt und ggf. Anpassungen in der Förderung vorgenommen werden. Die entstehenden Verlaufsgrafiken eignen sich zur anschaulichen Rückmeldung des Lernverlaufs an Schülerinnen und Schüler, an Eltern und an andere Fachpersonen.

Lernverlaufsdiagnostik lässt sich im Bereich Deutsch (z.B. Vorläuferfertigkeiten, Leseflüssigkeit und -verständnis, Rechtschreibung, Schreiben), Mathematik (z.B. Grundoperationen) sowie in Bezug auf das Arbeits- und Sozialverhalten von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Altersgruppen und Fähigkeiten einsetzen. Viele Instrumente können auch zur Lernverlaufsdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung verwendet werden. Im Kurs stehen nach einer theoretischen Einführung das Kennenlernen verschiedener CBM-Verfahren sowie deren praktische Durchführung und Ergebnisauswertung im Vordergrund.

Programmpunkte

- · Theoretische Grundlagen zur Lernverlaufsdiagnostik
- · Umgang mit verschiedenen Bezugsnormen in der Lernverlaufsdiagnostik
- · Chancen und Grenzen der Wahl von CBM zur Lernverlaufsmessung
- · Prinzipien der Durchführung und Auswertung von CBM-Aufgaben
- Kennenlernen von CBM-Verfahren in den Bereichen Deutsch, Mathematik sowie Arbeits- und Sozialverhalten
- Einbettung von Lernverlaufsdiagnostik auf Ebene des Schulhauses: Das Response-to-Intervention Modell (RTI)

Ziele

Die Kursteilnehmenden

- · kennen die theoretischen Grundlagen von CBM
- können begründet entscheiden, wann sich CBM-Verfahren zur Lernverlaufsdiagnostik eignen
- · kennen ein breites Spektrum an CBM-Verfahren
- können CBM-Verfahren angemessen durchführen und Ergebnisse auswerten und interpretieren
- kennen Perspektiven zur Einbettung von Lernverlaufsdiagnostik auf Ebene des Schulhauses

Zielpublikum

Schulische Heilpädagog_innen, Logopäd_innen, Schulpsycholog_innen

Leitung und Referenten

Dr. **Julia Winkes**, Lektorin in den Arbeitsbereichen Logopädie und Schulische Heilpädagogik am Departement für Sonderpädagogik der Universität Freiburg

Prof. Dr. **Christoph Müller**, Professor für Sonderpädagogik, verantwortlich für das Studienprogramm Schulische Heilpädagogik am Departement für Sonderpädagogik der Universität Freiburg

Datum und Ort

Freitag, 3. März 2023, 9.15–17.00 Uhr Weiterbildungszentrum, Universität Freiburg Freitag, 2. Juni 2023, 15.00–16.30 Uhr online

Kosten

CHF 350.-

Anmeldefrist

2. Februar 2023

Anmeldung und Organisation

Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg Rue de Rome 6, 1700 Freiburg Tel. 026 300 73 47

E-Mail: weiterbildung@unifr.ch

Online-Anmeldung > www.unifr.ch/weiterbildung

Annullationsbedingungen

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Für Abmeldungen, die in jedem Fall schriftlich zu erfolgen haben, verrechnen wir eine Umtriebsentschädigung von CHF 50.–, ab 4 Wochen vor Kursbeginn die Hälfte, ab 2 Wochen vor Kursbeginn die vollen Kurskosten. Bei zu wenigen Anmeldungen behält sich die Weiterbildungsstelle vor, den Kurs zu verschieben oder zu annullieren. Bei Annullation oder für Sie unpassendem Verschiebungsdatum erhalten Sie das ganze Kursgeld zurück.

Anmeldung und Organisation

Weiterbildungsstelle Universität Freiburg Rue de Rome 6, 1700 Freiburg Tel: +41 (0)26 300 73 47 E-Mail: weiterbildung@unifr.ch www.unifr.ch/weiterbildung